

Johannes Fromme/Steffi Rehfeld/Josefa Much: Medienpädagogik Qualifizierungsmöglichkeiten für ein heterogenes Berufsfeld

Beitrag aus Heft »2020/02 Beruf Medienpädagog*in«

Im Zuge der massenhaften Verbreitung von Informations- und Unterhaltungsmedien sind vielfältige neue Berufsfelder entstanden, auch im Bereich der Medienpädagogik. Was Medienpädagogik als Beruf auszeichnet, wird seit den späten 1980er-Jahren durchaus kontrovers diskutiert. Ein einheitliches Berufsbild ist nicht auszumachen, ebensowenig eine einheitliche Berufsqualifizierung. Vor diesem Hintergrund versucht dieser Beitrag vor allem einen Überblick über unterschiedliche Qualifizierungsmöglichkeiten zu vermitteln und zudem Einblicke in die Besonderheiten des Berufsfeldes Medienpädagogik zu geben.

Literatur

Baacke, Dieter (1997). Medienpädagogik. Tübingen: Niemeyer.

Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) Sektion Medienpädagogik (2017). Orientierungsrahmen für die Entwicklung von Curricula für medienpädagogische Studiengänge und Studienanteile. www.doi.org/10.21240/mpaed/00/2017.12.04.X

Fromme, Johannes (2017). Berufsfelder von Medien-pädagogen(-innen). In: MedienPädagogik, 27, S. 239- 269. www.doi.org/10.21240/mpaed/27/2017.04.28.X

Fromme, Johannes (2015). Medienbildner/innen auf dem Arbeitsmarkt. Untersuchung zum beruflichen Verbleib der Absolventen/innen des Bachelor- und des Masterstudiengangs Medienbildung. Magdeburg: Otto-von-Guericke- Universität. www.dx.doi.org/10.25673/4211

Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) (2020). Medienpädagogische Weiterbildungen. www.gmk-net.de/service-presse/studiengaenge-weiterbildung [Zugriff: 02.01.2020]

GMK/DGfE Sektion Medienpädagogik (2019). Studiengänge für Medienpädagogik und Erziehungswissenschaft. [www.gmk-net.de/wp-content/uploads/2019/05/ studiengaenge_medienpaedagogik_medienwissenschaften_ erziehungswissenschaften.pdf](https://www.gmk-net.de/wp-content/uploads/2019/05/studiengaenge_medienpaedagogik_medienwissenschaften_erziehungswissenschaften.pdf) [Zugriff: 02.01.2020]

Hugger, Kai-Uwe (2008). Berufsbild und Arbeitsmarkt für Medienpädagogen. In: Sander Uwe/von Groß, Friederike/Hugger, Kai-Uwe (Hrsg.), Handbuch Medienpädagogik. Wiesbaden: Springer VS, S. 564–570.

Keine Bildung ohne Medien (KBoM) (2009). Medienpädagogisches Manifest. www.keine-bildung-ohne-medien.de/medienpaedagogisches-manifest [Zugriff: 31.01.2020]

Kultusministerkonferenz (KMK) (2016). Bildung in der digitalen Welt. Strategie der Kultusministerkonferenz. Berlin: KMK. [www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_ beschluesse/2016/2016_12_08-Bildung-in-der-](https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2016/2016_12_08-Bildung-in-der-)

digitalen- Welt.pdf [Zugriff: 31.01.2020]

Kultusministerkonferenz (KMK) (2012). Medienbildung in der Schule. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 08. März 2012. www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2012/2012_03_08_Medienbildung.pdf
[Zugriff: 31.01.2020]

Niesyto, Horst (Hrsg.) (2011). Keine Bildung ohne Medien! Medienpädagogischer Kongress. München: kopaed.

Schell, Fred (1989). Aktive Medienarbeit mit Jugendlichen. Theorie und Praxis. Opladen: Leske + Budrich.